



# Schützen Rüegsau

## Pressebericht über das 20. Schlossbergschiessen der Schützen Rüegsau

**Am 20. Schlossbergschiessen der Schützen Rüegsau mit 664 Teilnehmern konnten sich mit den Sportwaffen die Gruppe Tanner Fans rot, SV Langnau Ilfis und mit den Ordonnanzwaffen die Gruppe Reckolder, FS Walterswil als Sieger feiern lassen.**

Das Schlossbergschiessen der Schützen Rüegsau vom 14./21. und 28. Februar 2026 gehört nach drei Schiesstagen bereits wieder der Vergangenheit an. Die an der letzten Hauptversammlung beschlossene Neukonzeption für die 20. Austragung erwies sich in allen Teilen als richtig, konnte doch gegenüber dem Vorjahr eine Mehrbeteiligung von 237 Schützinnen und Schützen verzeichnet werden. Dank der gewohnt umsichtigen Organisation konnte der Anlass wiederum reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden. Das Schiessprogramm auf die Scheibe A-10 umfasste 2 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse und 4 Schuss in Serie. Die 664 Teilnehmenden an diesem Gruppenschiessen im Rüegsausachen fanden an alle drei Schiesstagen durchwegs sehr gute Schiessbedingungen vor. Dies wirkte sich denn auch sehr positiv auf die Resultate aus, erreichten doch 302 Schützinnen und Schützen 90 und mehr Punkte im Gruppenschieß. Die Kranzquote erreichte bemerkenswerte 70 %.

Der von 25 vollständig angetretenen Gruppen bestrittene Gruppenwettkampf im Feld A wurde von der Gruppe «Tanner Fans rot», SV Langnau Ilfis mit ausgezeichneten 485 Punkten gewonnen. Den zweiten Rang mit 484 Punkten belegte die Gruppe «General Weber», FS Brüttelen-Treiten vor der drittplatzierten Gruppe «Les Lievels», Sdt Soyhières, die 481 Punkten erreichten. Den Gruppenwettkampf im Feld D mit 72 teilnehmenden Gruppen wusste die Gruppe „Reckolder“, FS Walterswil SO mit sehr guten 469 Punkten klar für sich zu entscheiden. Mit 467 Punkten folgte auf dem zweiten Rang die Gruppe «Holzenberg», SG Zeifen. Den dritten Rang erreichte die Gruppe «Deluxe», SG Mühlethurnen-Lonstorf mit 463 Punkten.

Den Einzelwettkampf gewann der Junior Nick Geissler von den Standschützen Oberwinterthur. Mit 99 Punkten und dank einem 100-erter Tiefschuss gewann er vor 8 weiteren Teilnehmern, die ebenfalls 99 Punkte schossen. Die Schützen auf den Rängen 10 – 19 konnten sich je 98 Punkte gutschreiben lassen. 97 Punkte reichten für die Platzierungen 20 -32. Die beste Schützlin war Elisabeth Müller, FS Ried Muotathal, die 99 Punkte erzielte.

Die zahlreichen sehr guten Kranzresultaten wurden anschliessend bei Speis und Trank in der einladenden Festwirtschaft ausgiebig diskutiert. Resultate siehe unter [www.ruegsau-schuetzen.ch](http://www.ruegsau-schuetzen.ch)

6. März 2026 / Peter Dubach